

Kursmappe

1. Formen und Umsetzungsmodelle von bilingualen Projekten an der Volksschule

1.2. Historischer Überblick über bilingualen Unterricht in der Schweiz

Dr. Gwendoline Lovey und Prof. em. Christine Le Pape Racine
24.08.2024

Projet «Bilingualer Unterricht an der Volksschule? *Absolument!*»



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule



KANTON

solothurn



FONDATION
OERTLI
STIFTUNG

Erwin-Blaser-Stiftung

fördert professionelle Sprachanwendungen

Inhaltsverzeichnis

1. Was ist bereits vorhanden?

- 1.1. Verankerung des bilingualen Unterrichts im Lehrplan 21
- 1.2. Projekte aus dem letzten Jahrhundert
- 1.3. Neuere Projekte

2. Wie verläuft die Entwicklung?

- 2.1. Volksschule und Sekundarstufe II
- 2.2. Einsprachige und mehrsprachige Kantone
- 2.3. Öffentliche und private Schulen
- 2.4. Zielsprache Englisch und Landessprachen
- 2.5. Wunsch nach Ausweitung des Angebots

3. Ideen zur weiteren Bearbeitung des Themenfeldes

4. Literaturangaben

1. Was ist bereits vorhanden?



Bilingualer Unterricht gibt es in der Schweiz...

- seit mehr als 30 Jahren
- in mehreren hundert Lehrgängen
- in den verschiedensten Formen.

Elmiger et al. 2022:

**Inventar des zweisprachigen
Unterrichts in der Schweiz**

Gesamtschau 2021/2022

1.1. Verankerung des bilingualen Unterrichts im Lehrplan

Im **Lehrplan 21** wird der bilinguale Unterricht in allen Kantonen der Deutschschweiz explizit erwähnt:

Lehrplan 21 (am Beispiel vom Lehrplan Kanton Wallis)

Bilinguale
Unterrichtssequenzen
und immersiver
Unterricht

Unterricht in der Fremdsprache kann durch Phasen bilingualen Unterrichts ergänzt werden. Diese können verschiedene Formen und Ausprägungen annehmen und je nach Ressourcen und Potenzial der Lehrpersonen verschieden gestaltet werden. So können kürzere oder längere Unterrichtseinheiten eingeplant werden oder bilingualer Unterricht kann sich über mehrere Wochen ausdehnen. Die Lehrperson kann die bilinguale Sequenz selber oder im Sinne eines fächerübergreifenden Unterrichts im Teamteaching erteilen.

<https://vs.lehrplan.ch/index.php?code=e|1|3>

1.1. Verankerung des bilingualen Unterrichts im Lehrplan

Im Kanton **Graubünden** wird der bilinguale Unterricht wie folgt beschrieben:

Lehrplan 21 / Plan d'instrucziun 21 / Piano di studio 21:

Die zweisprachigen Schulen (z.B. Maloja, Samedan) und Klassen (z.B. Ilanz, Chur) sind ein fester Bestandteil der Bündner Schullandschaft. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Förderung der kantonalen Minderheitensprachen und dienen als Modell für ähnliche Projekte in anderen Kantonen. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass zweisprachiger Unterricht die Motivation fürs Sprachenlernen steigert, den Erwerb sprachlicher Kompetenzen positiv beeinflusst und Transferleistungen fördert.

<https://gr-d.lehrplan.ch/index.php?code=e%7C1%7C2>

1.2. Projekte seit dem letzten Jahrhundert

Im Kanton **Wallis** gibt es seit den 1990er Jahren zweisprachige Kindergärten.

Monthey: écoles primaires

- En 1970, un jardin d'enfant en allemand est créé.
- En 1994, grâce à un financement privé et avec l'impulsion de nombreux parents, une classe allemande voit le jour.
- En 1995-1996, la filière bilingue voit le jour avec une première classe de 2ème enfantine bilingue.** Elle sera d'abord considérée comme un projet pilote durant quelques années.
- En 2009-2010**, le projet est officiellement reconnu par le Service de l'enseignement.
- La filière bilingue montheysanne démarre cet automne sa 26ème classe.**

<https://www.epmonthey.ch/index.php/fr/contactez-nous/filiere-bilingue>

1.2. Projekte aus dem letzten Jahrhundert

In der **Ostschweiz** nahmen im Schuljahr 1993/94 sieben Lehrpersonen mit ihren Klassen an einem 3-jährigen Schulversuch zu bilinguaalem Unterricht an der Sekundarstufe 1 teil.

Stern, Otto et al. (1999): 32

Tab. 4: Zusammenstellung der ausgearbeiteten Unterrichtssequenzen

Anzahl der in schriftlicher Form ausgearbeiteten Unterrichtssequenzen (U.seq.) zu Sachthemen, die dem ganzen Team zugänglich waren. (In allen Klassen wurde zusätzlich an weiteren kleineren und grösseren Sequenzen gearbeitet.)			
Jahr	1.	2.	3.
PK1	2 Geschichte 1 Geografie 1 Medien	2 Geschichte 1 Malerei 4 Medien	1 Geografie 5 Medien
19 U.seq.	1 Sport 5 U.seq.	1 Geld 8 U.seq.	6 U.seq.
PK2 AVO	keine ausformulierten schriftlichen Dokumente		
PK3	1 Geschichte	2 Geschichte	
4 U.seq.	1 Leute 2 U.seq.	2 U.seq.	

PK4	5 Geschichte 1 Tiere	2 Geschichte 1 Geographie 1 Malerei	4 Geschichte 1 Geografie 1 Beruf
17 U.seq.	6 U.seq.	4 U.seq.	1 Geld 7 U.seq.
PK5	1 Geschichte	2 Geschichte	
3 U.seq.	1 U.seq.	2 U.seq.	
PK6	2 Geschichte, 1 Medien 1 Tiere 1 Hobby	3 Geschichte 1 Medien 1 Berufe	3 Geschichte 1 Malerei
15 U.seq.	1 Schule 6 U.seq.	5 U.seq.	4 U.seq.
PK7 AVO	1 Geografie		
1 U.seq.	1 U.seq.		

1.2. Projekte seit dem letzten Jahrhundert

Im Kanton **Graubünden** gibt es seit 1996 zweisprachige Schulen, vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe 1.

Kerle, Ursina; Todisco, Vincenzo (2021): 3

Jahr	Region	Schultypus	Schulstufe(n)
1996	Oberengadin	Typus A Romanisch/Deutsch	KG, PS, Sek I
2000	Chur	Typus B Deutsch/Italienisch Deutsch/Romanisch	KG, PS Auf Sek I mit reduziertem Angebot
2004	Oberengadin	Typus A Romanisch/Deutsch	KG, PS, Sek I
2004	Surselva	Typus A Romanisch/Deutsch	KG, PS
2005	Oberengadin	Typus A Romanisch/Deutsch	KG, PS Sek I gemeindeübergreifend
2005	Bergell/Oberengadin	Typus B Italienisch/Deutsch	KG, PS
2006	Oberengadin	Typus A Romanisch/Deutsch	KG, PS Sek I gemeindeübergreifend
2008	Oberengadin	Typus A Romanisch/Deutsch	KG, PS
2008	Surselva	Typus B Deutsch/Romanisch	KG, PS, Sek I
2013	Chur (Domat/Ems)	Typus B Deutsch/Romanisch	KG, PS Sek I mit reduziertem Angebot

Anm.: Typus A: ungleiche Anteile der Schulsprachen; Typus B: gleiche Anteile der Schulsprachen; KG: Kindergarten; PS: Primarschule; Sek I: Sekundarstufe I

Tabelle 1: Chronologie der Einführung der zweisprachigen Schulen und Klassenzüge im Kanton Graubünden.

1.2. Projekte seit dem letzten Jahrhundert

Im Kanton **Genf** eröffnete Henri Moser im Jahr 1990 die erste deutsch-französische bilinguale Privatschule, gefolgt von der mehrsprachigen Primarschule im Jahr 2009.

« L'INVESTISSEMENT DANS LES LANGUES EST UN INVESTISSEMENT POUR LA PAIX. UNE MEILLEURE COMPRÉHENSION DU LANGAGE DES AUTRES AMÈNE DE LA SYMPATHIE. »

Henri Moser, *Tribune de Genève*, 12.04.1999

<https://www.moser-education.ch/fr/themes/les-langues/plurilinguisme/plurilinguisme>

1.3. Neuere Projekte

1.3.1. Bern

Im Kanton **Bern** werden seit 2000 verschiedene Projekte zum zweisprachigen Unterricht in der **Stadt Biel/Bienne** durchgeführt.

In der **Hauptstadt Bern** werden zwanzig Jahre später die *Classes bilingues de la ville de Berne* ins Leben gerufen.

Salzmann/Le Pape Racine 2008:

**Le développement de l'enseignement bilingue
à l'école publique de Biel-Bienne (Suisse)**

Stadt Bern:

**Classes bilingues
de la Ville de Berne**

Kindergarten bis 6. Schuljahr
(Zyklus 1 und 2)

1.3. Neuere Projekte

1.3.2. Fribourg

Im Kanton **Fribourg** gibt es verschiedene zweisprachige Projekte. In allen Lehrgängen sind die Immersionssprachen Deutsch/Französisch.

SEnOF / DOA 2023:

Hinweise zur Förderung der Partnersprache

(Austauschaktivitäten und immersiver Unterricht)

FR

7.	Belfaux	École primaire de Belfaux	Musikunterricht auf Deutsch	Französisch/ Deutsch
8.	Fribourg/ Freiburg	École primaire de la Neuveville	Séquences d'enseignement en L2	Französisch/ Deutsch
9.	Fribourg/ Freiburg	École primaire du Schoenberg	Séquences d'enseignement en L2	Französisch/ Deutsch
10.	Fribourg/ Freiburg	Primarschule Vignettaz	Immersiver Sportunterricht	Deutsch/ Französisch
11.	Fribourg/ Freiburg	Primarschule Vignettaz	2 Klassen 1/2H bilingue [Séquences d'enseignement en L2]	Deutsch/ Französisch
12.	Jaun	Primarschule Jaun	Zweisprachiger Unterricht	Deutsch/ Französisch
13.	Schmitten	Primarschule Schmitten	Textiles Gestalten auf Französisch	Deutsch/ Französisch
14.	Villars-sur-Glâne	École du Platy	Séquences d'enseignement en L2	Französisch/ Deutsch

Elmiger et al. 2022: 62

1.3. Neuere Projekte

1.3.3. Neuchâtel

Der Kanton **Neuenburg** führt seit 2011 das weitaus grösste Projekt durch, nämlich das **PRIMA-Programm**. Seit 2021 wird es durch das **ANIMA-Projekt** ergänzt.

PRIMA (PRogramme d'IMmersion en Allemand) ist



ein Programm des Amts für Volksschule (Service de l'enseignement obligatoire) des Kantons Neuenburg, das im 2011 eingeführt wurde. Es zielt darauf ab:

- auf allen Stufen der obligatorischen Schulzeit, vom 1. bis zum 11. Schuljahr, einen immersiven Deutschunterricht anzubieten
- Deutsch als Kommunikationsmittel zu benutzen und einen spielerischen, vielseitigen und umfangreichen Kontakt mit der Sprache zu ermöglichen
- verschiedene Schulfächer (z.B. Geografie, Geschichte, Bildnerisches Gestalten) auf Deutsch zu unterrichten
- die Schüler/innen von klein an für Sprachen und Kulturen zu sensibilisieren
- das Erlernen der deutschen Sprache lebendig zu gestalten

www.ne.ch/autorites/DFDS/SEEO/projets/Documents/brochure_A5_PRIMA_DE-FR.pdf

1.3. Neuere Projekte

1.3.4. Solothurn

Im Kanton **Solothurn** entsteht 2021 das Projekt **SOprima**. Im Schuljahr 2023/24 werden im Kanton Solothurn in den Zyklen 1, 2 und 3 ungefähr 30 Klassen bilingual auf Französisch unterrichtet.



SOprima

unterwegs en français

● Immersiver Unterricht ● Austausch und Mobilität ● Weiterbildung

<https://so.ch/verwaltung/departement-fuer-bildung-und-kultur/volksschulamt/schulbetrieb-und-unterricht/sprachen/fremdsprachen/franzoesisch/immersiver-unterricht/>

1.3. Neuere Projekte

1.3.5. Basel-Stadt

Im Kanton **Basel-Stadt** wird an **vereinzelt Klassen** der Primarstufe und der Sekundarstufe 1 bilingualer Unterricht auf Französisch in verschiedenen Varianten angeboten. Für die 3. und 4. Klassen bietet der Kanton in verschiedenen Themenbereichen zweisprachige Ateliers oder **Ateliers in französischer Sprache** an.

Umsetzungsvarianten von bilingualem Unterricht

- Variante S: Eine oder mehrere bilinguale Sequenzen (Teile einer Lektion) pro Semester
- Variante M: Eine oder mehrere bilinguale Lektionen pro Semester
- Variante L: Eine oder mehrere bilinguale Unterrichtseinheiten pro Semester
- Variante XL: Der Unterricht findet zu einem überwiegenden Teil in der Zielsprache statt.

www.edubs.ch/unterricht/sprachbegegnung/immersion#bilingualer-unterricht-in-der-volksschule

1.3. Neuere Projekte

1.3.6. Jura

Der Kanton **Jura** bietet so genannte «**ateliers bilingues**» für die Zyklen 1 und 2 an, bei denen deutsch- oder zweisprachige Lehrpersonen einen immersiven Vormittag gestalten.

Ateliers bilingues

Les classes ont la possibilité de s'inscrire à des ateliers bilingues (1^{ère}-8^e) ou des matinées en immersion (6^e) animés par des enseignant-e-s germanophones ou bilingues.

<https://www.jura.ch/DFCS/SEN/Ecole-jurassienne/Promotion-de-l-allemand.html#>

2. Wie verläuft die Entwicklung?

Elmiger et al. 2022:

Inventar des zweisprachigen
Unterrichts in der Schweiz

Gesamtschau 2021/2022



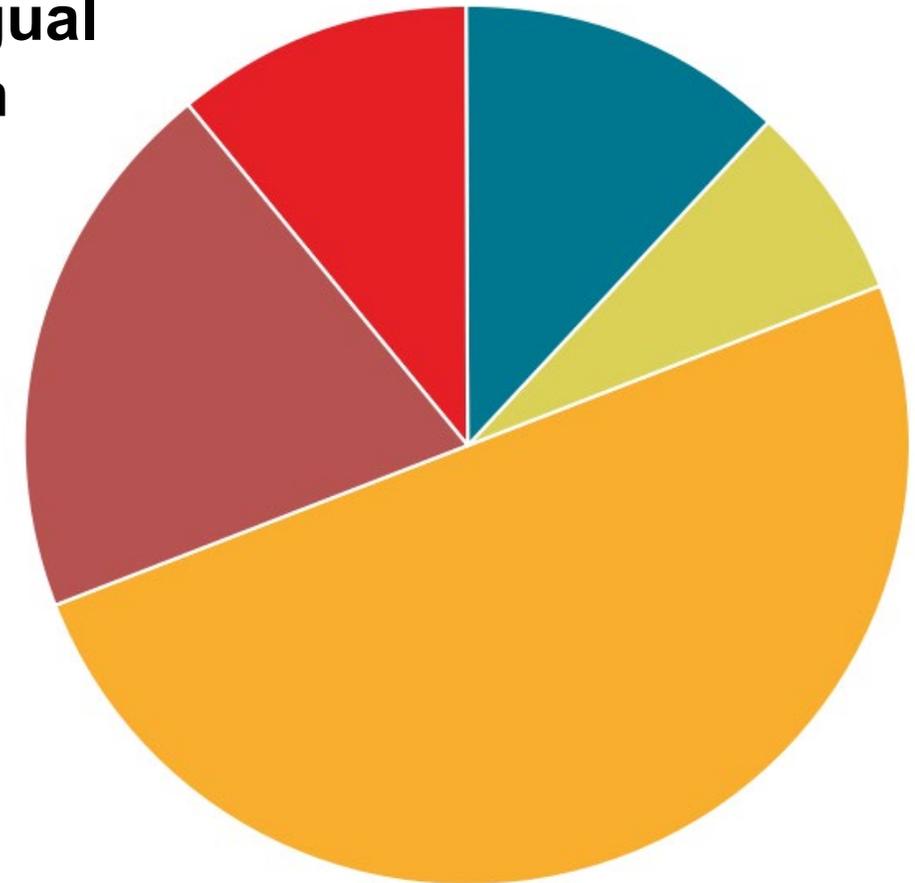
Bilingualer Unterricht gibt es in der Schweiz...

- vor allem auf der Sekundarstufe II
- vor allem in zwei- resp. dreisprachigen Gebieten
- vor allem an Privatschulen
- auf der Volksschulstufe in einsprachigen Kantonen sehr wenige und wenn, dann v.a. und zunehmend Projekte mit Englisch

2.1. Volksschule und Sekundarstufe II

2021/22 befinden sich vier Fünftel (81%) der bilingual geführten Klassen auf Sekundarstufe II, knapp ein Fünftel (19%) auf Volksschulstufe:

■ Volksschule: Primarstufe	12%
■ Volksschule: Sekundarstufe I	7%
■ Sekundarstufe II (Gymnasien)	50%
■ Sekundarstufe II (Berufsbildung)	20%
■ Sekundarstufe II (andere)	11%



Grafik 1: Verteilung der zweisprachigen Lehrgänge auf die Schulstufen (prozentualer Anteil, N=373)

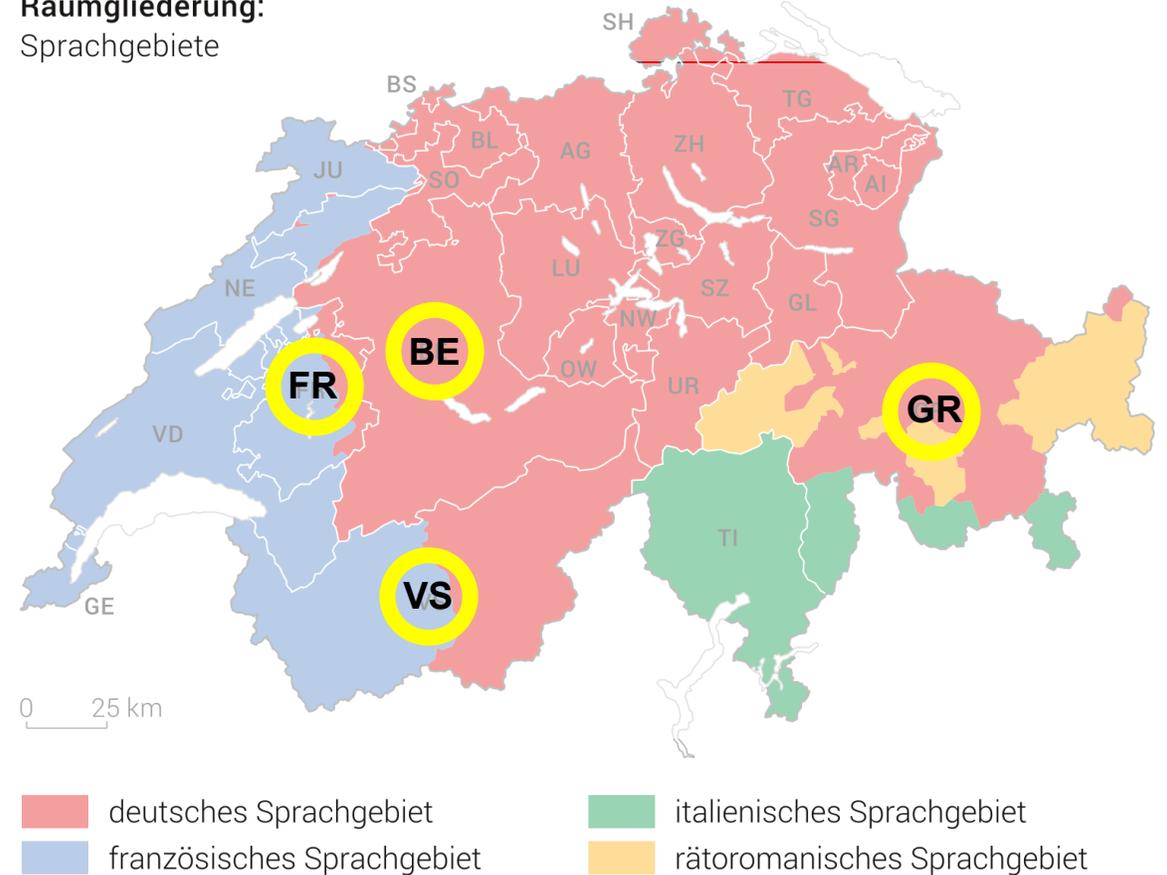
Elmiger et al. 2022: 16

2.2. Einsprachige und mehrsprachige Kantone

Auf der Volksschulstufe finden zweisprachige Lehrgänge vor allem in mehrsprachigen Kantonen statt.
(Elmiger et al. 2022: 16)

- Kanton Bern
- Kanton Fribourg
- Kanton Wallis
- Kanton Graubünden

Raumgliederung:
Sprachgebiete

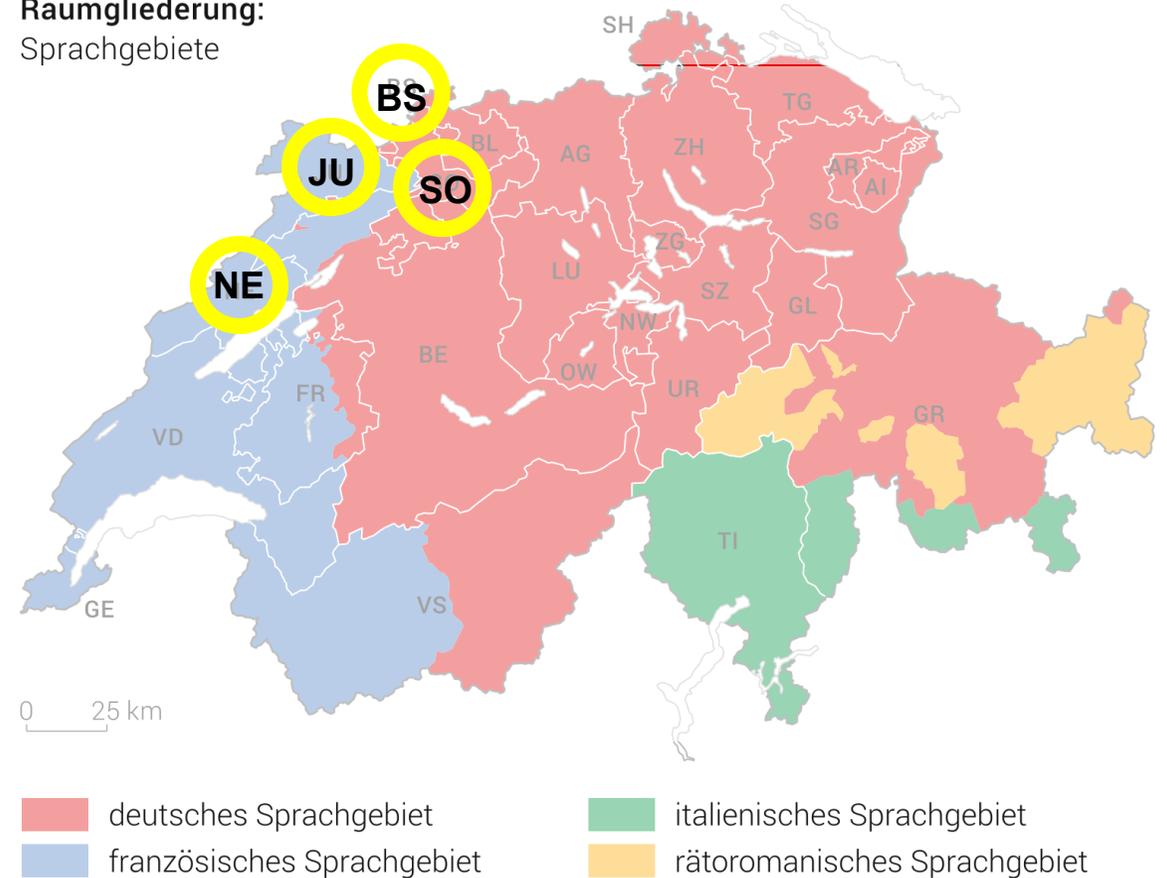


2.2. Einsprachige und mehrsprachige Kantone

Seit 10-15 Jahren gibt es entlang der deutsch-französischen Sprachgrenze zunehmend auch in einsprachigen Kantonen zweisprachige Lehrgänge auf Volksschulstufe mit einer Landessprache.

- Neuenburg
- Solothurn
- Jura
- Basel-Stadt

Raumgliederung:
Sprachgebiete



2.2. Einsprachige und mehrsprachige Kantone

Im Kanton **Aargau** ist bilingualer Unterricht momentan aufgrund des Schulgesetzes entgegen der Empfehlungen im Lehrplan 21 **nicht erlaubt**. Dieses schreibt vor, dass der Unterricht in der Schulsprache Deutsch geführt werden müsse. Eine Motion liegt vor, damit sich dies künftig ändert.

Handelt es sich um **immersive Inseln**, die im Fremdsprachenunterricht angesiedelt sind, so wird das Gesetz umschifft.

<https://diemitteaargau.ch/erweiterung-der-moeglichkeiten-fuer-bilingualen-unterricht-an-der-volksschule/>

Erweiterung der Möglichkeiten für bilingualen Unterricht an der Volksschule

12. September 2023

Text:

Der Regierungsrat wird beauftragt, die konzeptionellen Grundlagen für eine Anpassung der Regelungen zur Unterrichtssprache (§ 12a) im Schulgesetz des Kantons Aargau (SAR 401.100) zu schaffen, damit bilingualer Unterricht auf Volksschulstufe auch in Sachfächern angeboten werden kann.

2.3. Öffentliche und private Schulen

Privatschulen bieten seit Langem zwei- resp. dreisprachige Lehrgänge an und zeichnen sich durch hohe Expertise aufgrund der **langjährigen Erfahrung** aus. An der École Moser in Genf und Nyon wird kein zweisprachiger, sondern ein **dreisprachiger Unterricht** auf Französisch, Deutsch und Englisch angeboten.

AEDE (2024):

Naissance de l'école bilingue.

Pia Effront: Henri Moser, pédagogue et pionnier du bilinguisme en Suisse.

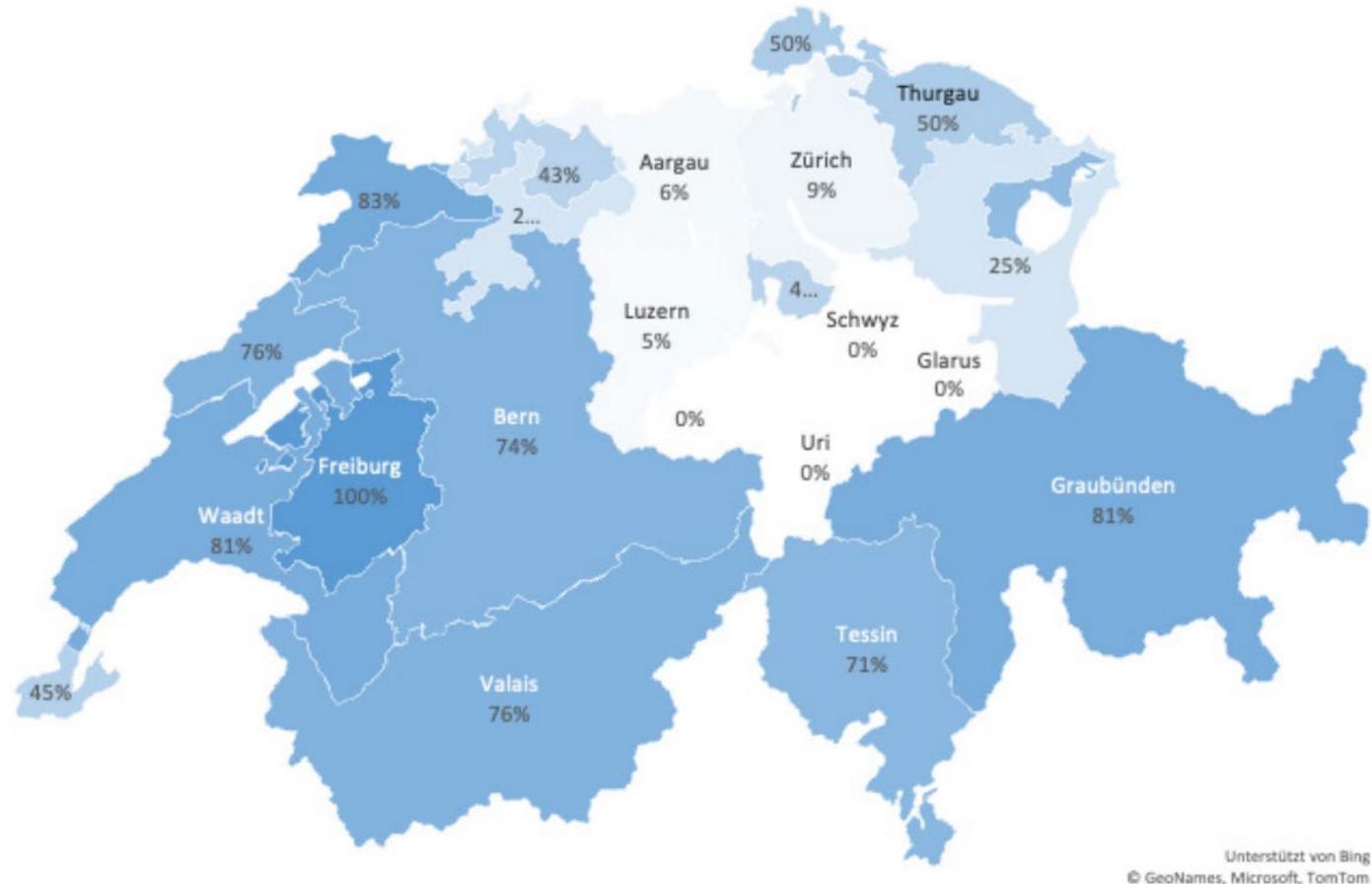
Claudine Brohy: Pionnier et multiplicateur de l'enseignement bilingue.

2.4. Zielsprache Englisch und Landessprachen

Häufigste Zielsprache ist Englisch.

Nur in der Nähe der innerschweizerischen Sprachgrenzen kommen die Landessprachen in nennenswerter Weise als Immersionssprachen vor.

Elmiger et al. 2022: 9 / 21



Unterstützt von Bing
© GeoNames, Microsoft, TomTom

Grafik 2: Anteil Lehrgänge mit einer Landessprache als Immersionssprache, pro Kanton

2.5. Wunsch nach Ausweitung des Angebots

Die Nachfrage für bilingualen Unterricht ist hoch, das **Angebot noch ungenügend**.

Der Hauptgrund dafür ist der **Mangel an Lehrpersonen**, die für diese Unterrichtsform qualifiziert sind und über eine genügend hohe Sprachkompetenz verfügen.

Jeudi 08.02.2024 Le Journal du Jura

ajour.ch

Région 3

Une filière bilingue sous le feu des critiques

Bienne Le bilinguisme dans l'école obligatoire provoque la grogne de certains parents. Une centaine d'entre eux essuient des refus d'intégration au programme d'immersion en deux langues pour leurs enfants. Ils appellent à élargir l'offre.

<https://ajour.ch/fr/story/309801/une-filire-bilingue-biennoise-sous-le-feu-des-critiques-parentales>

or is

Le Nouvelliste

Sion: les classes bilingues ont (trop) la cote

De plus en plus de parents sont intéressés par la filière bilingue. Problème, les places deviennent chères...

<https://www.lenouvelliste.ch/valais/bas-valais/entremont-district/val-de-bagnes/sion-les-classes-bilingues-ont-trop-la-cote-820097>

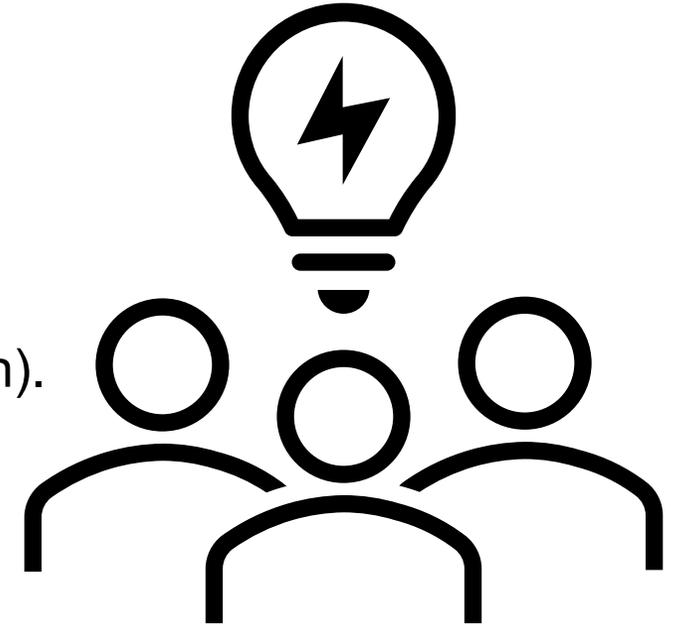
PRIMA répond à un besoin: l'intérêt des parents est considérable et la demande dépasse l'offre.

[24] SUISSE

<https://www.24heures.ch/le-projet-neuchatelois-prima-prime-631312563245>

3. Ideen zur weiteren Bearbeitung des Themenfeldes

- Sich über das Inventar des zweisprachigen Unterrichts in der Schweiz (Elmiger et al. 2022) einen Überblick über die bilingualen Lehrgänge in der Schweiz verschaffen.
- In Elmiger et al. 2023 nach Forschungsbeiträgen zu ausgewählten Projekten suchen und sich einlesen.
- Die für sich passende Form bilingualen Unterrichts anhand eines Rasters bestimmen (vgl. Le Pape Racine 2024: Rahmenbedingungen).



Literaturangaben

- AEDE (2024): Henri Moser le pédagogue, de la réflexion à l'action. Genève.
- Elmiger, Daniel; Siegenthaler, Aline; Tunger, Verena (2023): [Bibliografie: Zweisprachiger Unterricht in der Schweiz. Kritische Literaturübersicht zum Stand der Forschung & bibliografische Datenbank](#). Bericht des Wissenschaftlichen Kompetenzzentrums für Mehrsprachigkeit. Freiburg/Fribourg: Institut für Mehrsprachigkeit / Institut de plurilinguisme.
- Elmiger, Daniel; Siegenthaler, Aline; Tunger, Verena (2022): [Inventar des zweisprachigen Unterrichts in der Schweiz. Gesamtschau 2021/22](#). Bericht des Wissenschaftlichen Kompetenzzentrums für Mehrsprachigkeit. Freiburg/Fribourg: Institut für Mehrsprachigkeit / Institut de plurilinguisme.
- Le Pape Racine, Christine (2024): Raster mit Rahmenbedingungen für den bilingualen Unterricht. Online verfügbar.
- Salzmann, Claire-Lise; Le Pape Racine, Christine (2008): [Le développement de l'enseignement bilingue à l'école publique de Biel-Bienne \(Suisse\)](#).
- Service de l'enseignement obligatoire de langue française SEnOF Amt für deutschsprachigen obligatorischen Unterricht DOA (2023): [Hinweise zur Förderung der Partnersprache](#).
- Stern, Otto; Eriksson, Brigit; Le Pape Racine, Christine; Reutener, Hans; Serra, Cecilia (1999): Französisch – Deutsch. Zweisprachiges Lernen auf der Sekundarstufe 1. Nationales Forschungsprogramm 33: Wirksamkeit unserer Bildungssysteme. Chur/Zürich: Verlag Rüegger.